

Statistischer Bericht

A II 1 – j / 07

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Land **Brandenburg** **2007**

Eheschließungen

Lebendgeborene nach dem Alter der Mutter

Gestorbene nach Altersjahren

Gestorbene nach ausgewählten Todesursachen

Korrigierte Fassung 

Statistischer Bericht

A II 1 – j/07

Herausgegeben im März 2009

Korrektur vom 01.11.2012

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,– EUR

Excel-Version: 16,– EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Lebendgeborene und Gestorbene im Land Brandenburg 1991 bis 2007.....	6
10 Gestorbene im Land Brandenburg 2007 nach Altersjahren und Geschlecht.....	13
Tabellen	
1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg 1991 bis 2007.....	6
11 Gestorbene im Land Brandenburg 2007 nach ausgewählten Todesursachen, Verwaltungsbezirken und Geschlecht	14
2 Eheschließungen im Land Brandenburg 2007 nach Verwaltungsbezirken, Monaten und Staatsangehörigkeit der Ehegatten.....	7
3 Eheschließungen im Land Brandenburg 2007 nach Verwaltungsbezirken und bisherigem Familienstand der Ehegatten.....	8
4 Eheschließende im Land Brandenburg 2007 nach dem Alter der Ehegatten.....	8
5 Geborene im Land Brandenburg 2007 nach Verwaltungsbezirken, Monaten, Geschlecht und Legitimität.....	9
6 Altersspezifische Geburtenziffern im Land Brandenburg 2007 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Mutter.....	10
7 Lebendgeborene im Land Brandenburg 2007 nach Altersgruppe der Mutter, Legitimität und Lebendgeburtenfolge.....	11
8 Perinatale Sterblichkeit im Land Brandenburg 2007 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht.....	11
9 Gestorbene im Land Brandenburg 2007 nach Verwaltungsbezirken, Monaten und Geschlecht.....	12

Vorbemerkungen

Zweck und Ziele der Statistik

Die Statistiken über Eheschließungen, Geborene und Sterbefälle sind selbstständige Bestandteile der Statistik über die natürliche Bevölkerungsbewegung, die neben der räumlichen Bevölkerungsbewegung eine wichtige Komponente der Bevölkerungsfortschreibung darstellt. Informationen über Eheschließungen, Geborene und Gestorbene sind für fundierte politische und wirtschaftliche Entscheidungen sowie für Wissenschaft, Forschung und die Öffentlichkeit als Basisinformation über die demographische Lage unverzichtbar. Die Ergebnisse der natürlichen Bevölkerungsbewegung liefern u. a. wichtige Erkenntnisse für die Familien-, Sozial- und Wohnungspolitik. Sie bilden ebenso die Grundlage für die Erstellung von Bevölkerungsprognosen und Sterbetafelberechnungen (Lebenserwartung). Die Sterblichkeit insgesamt und die Säuglingssterblichkeit stellen Indikatoren für das Gesundheitswesen dar und sind für die medizinische und pharmakologische Forschung unerlässlich. Die Todesursachenstatistik liefert Daten über Todesursachen, d. h. über die Häufigkeiten von Krankheiten oder von Ereignissen wie beispielsweise Unfälle, die zum Tode führen. Die Daten werden nach einer weltweit vergleichbaren Systematik erhoben. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) erstellt hierzu international abgestimmte Verzeichnisse (ICD), die der Signierung der Todesursache zu Grunde liegen.

Rechtsgrundlagen

„Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes“ (BevStatG) vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2526).

Erhebungsmethodik

Die diesem Bericht zu Grunde liegende Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung wird monatlich durchgeführt.

Die Angaben zu Eheschließungen, Geburten und Sterbefällen erhält das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg von den Standesämtern der Gemeinden und kreisfreien Städte im Land Brandenburg. Für die Angabe der Todesursache im Leichenschauschein sind die nach Landesrecht für die Leichenschau zuständigen Ärzte oder sonstigen Personen auskunftspflichtig. Von Ärzten der Gesundheitsämter wird dann geprüft, ob die Todesursache ordnungsgemäß eingetragen wurde. Danach werden die für die Statistik bestimmten Ausfertigungen der Leichenschauscheine an das Amt für Statistik weitergegeben.

Durch eine bundesweit durchgeführte Umstellung der gesamten Bevölkerungsstatistik auf ein neues DV-Verfahren, ergeben sich bei den Statistiken der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle ab Beginn des Berichtsjahres 2000 folgende Änderungen. Bei im Jahresverlauf ausgewiesenen Ergebnissen handelt es sich um die in der jeweiligen Zeitspanne beurkundeten Fälle, unabhängig davon, ob das Ereignis in diesem Zeitraum oder vorher eingetreten ist. Die Ergebnisse sind deshalb als vorläufig deklariert. Am Ende eines Berichtsjahres werden Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle in die Monate eingeordnet, in denen sie sich tatsächlich ereignet haben.

Aktualität und Pünktlichkeit

Die Monatsergebnisse stehen rund 120 Tage nach Ablauf des Berichtszeitraumes zur Verfügung, die Jahresergebnisse bis zum 1. August des jeweiligen Folgejahres.

Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung werden im Internetangebot des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (www.statistik-berlin-brandenburg.de) mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen sowie in Querschnittsveröffentlichungen dargestellt.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

• Hauptwohnung

Hat ein Einwohner mehrere Wohnungen im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes, so ist eine dieser Wohnungen seine Hauptwohnung, jede weitere Wohnung seine Nebenwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Die Definition der Hauptwohnung ergibt sich aus § 12 Abs. 2 der Neufassung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1342).

• Eheschließungen

Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind.

• Geborene

Bis zum 30. Juni 1998 wurde nach ehelich und nichtehelich Geborenen unterschieden. Ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wurde, galt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung der Ehelichkeit als ehelich. Mit dem Kindschaftsrechtsreformgesetz vom 16. Dezember 1997 kam es zu einer neuen Regelung, die zum 1. Juli 1998 in Kraft trat. Die Begriffe „eheliches Kind“ bzw. „nichteheliches Kind“ werden im Gesetz nicht mehr verwendet. Als Kind miteinander verheirateter Eltern gilt seit dem ein Kind von Eltern, die zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet sind oder das bis 300 Tage nach Auflösung der Ehe durch Tod geboren wird. Wird ein Kind nach Auflösung der Ehe durch Scheidung geboren, so gilt es jetzt – unabhängig vom Abstand zwischen Scheidung und Geburt – als Kind nicht miteinander verheirateter Eltern.

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und das Mindestgewicht 500 g (bis März 1994: 1 000 g) beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen.

Fehlgeburten (weniger als 500 g Gewicht (bis März 1994: 1 000 g)) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

Regional zugeordnet werden die Geburten dem Wohnsitz der Mutter, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

• **Geburtenziffer (Fruchtbarkeitsziffer)**

- *Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer:*
Lebendgeborene je 1000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.
- *Altersspezifische Geburtenziffer:*
Lebendgeborene von Müttern eines bestimmten Altersjahres bezogen auf die durchschnittliche weibliche Bevölkerung desselben Altersjahres.
- *Zusammengefasste Geburtenziffer:*
Die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern ist die hypothetische durchschnittliche Kinderzahl von Frauen. Sie gibt an, wie viele Kinder 1000 heute 15-jährige Frauen im Verlauf ihres Lebens lebend zur Welt bringen würden, wenn sie bis zum 45. Lebensjahr sich genauso verhalten würden, wie alle 15-jährigen bis unter 45-jährigen Frauen sich während eines Berichtsjahres verhalten haben, und wenn bis zum 45. Lebensjahr keine dieser Frauen sterben würde.

• **Gestorbene (Sterbefälle)**

Bei den Sterbefällen handelt es sich um die im Berichtszeitraum Gestorbenen. Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind in den Zahlen nicht enthalten. Regional zugeordnet werden die Sterbefälle dem Wohnort des Verstorbenen, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

Die Zahl der Lebendgeborenen abzüglich der Zahl der Gestorbenen ergibt den Geburten- bzw. Sterbeüberschuss.

• **Säuglingssterblichkeit**

Die Säuglingssterblichkeit, ausgedrückt als Verhältnis der im ersten Lebensjahr gestorbenen Kinder je 1000 Lebendgeborene wird für Brandenburg berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung, also die Gestorbenen auf die aus dem gleichen Geburtsmonat bzw. bei jährlichen Angaben auf die aus dem gleichen Geburtsjahr stammenden Lebendgeborenen bezogen. Störende Einflüsse durch die Schwankungen der Geborenenzahlen sind dadurch ausgeschaltet (Methode Rahts). Bei den Berechnungen für die Verwaltungsbezirke werden die Lebendgeborenen des Berichtsjahres zu Grunde gelegt.

• **Perinatale Sterblichkeit**

Unter perinataler Sterblichkeit wird die Sterblichkeit der Neugeborenen vor, während und in den ersten 7 Tagen nach der Geburt verstanden. Es wird also die Zahl der Totgeborenen und in den ersten 7 Lebenstagen gestorbenen Säuglinge ins Verhältnis zu der Zahl der Geborenen insgesamt gesetzt.

• **Deutsche**

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. Seit dem 1. Januar 2000 erwerben Kinder ausländischer Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn ein Elternteil mindestens seit 8 Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, werden als deutsche Staatsangehörige gezählt.

• **Ausländer**

Personen mit nur fremder oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose gelten als Ausländer. Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

• **Durchschnittsbevölkerung**

Die Durchschnittsbevölkerung ist die Addition der arithmetischen Mittel aus den monatlichen Anfangs- und Endbeständen der betreffenden Monate des jeweiligen Vierteljahres.

• **Systematiken**

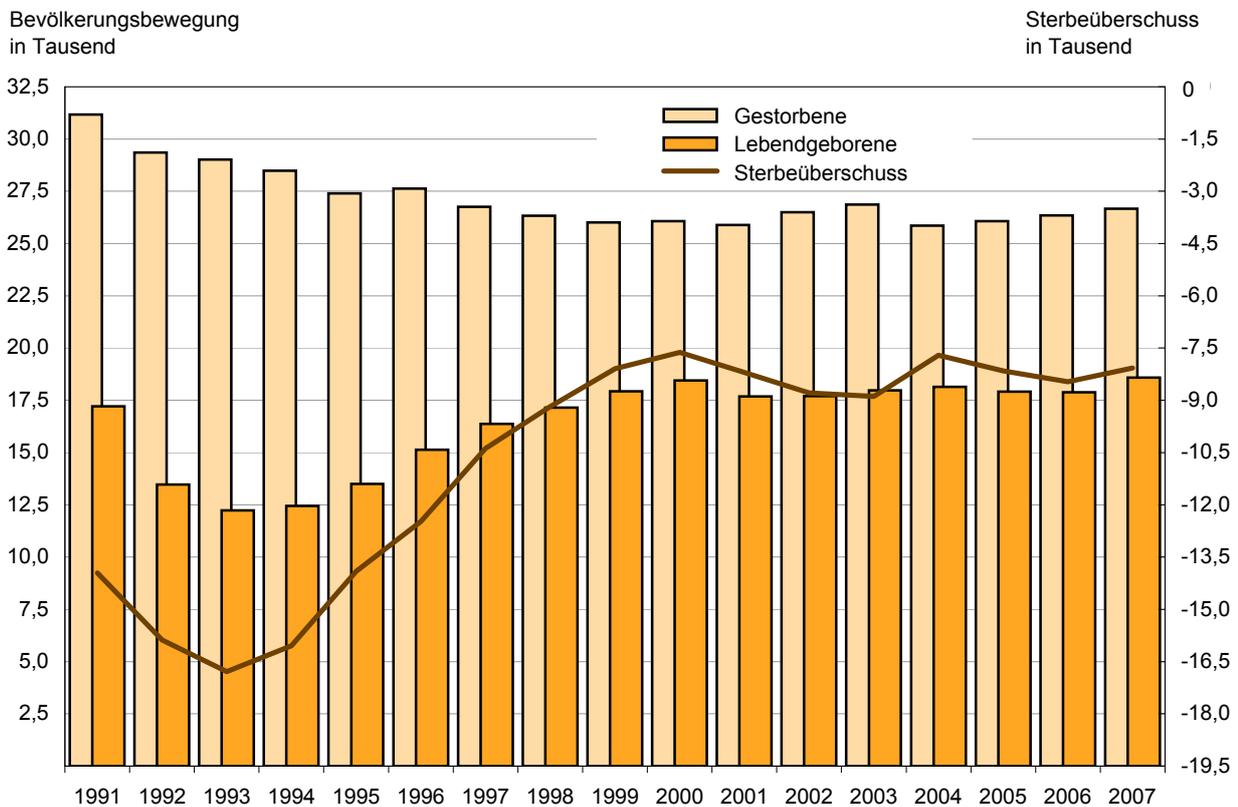
- Gemeindeverzeichnis GV2000 in der jeweiligen aktuellen Fassung; Herausgeber: Statistische Ämter des Bundes und der Länder
- Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel, Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland, das vom Auswärtigen Amt herausgegeben wird.
- Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979, 10. Revision, Band I, Systematisches Verzeichnis, Band II, Alphabetisches Verzeichnis.

1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg 1991 bis 2007

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene				Totgeborene		Gestorbene				Geburten- bzw. Sterbeüberschuss (-)
		absolut	je 1 000 Einwohner ¹	darunter von nicht miteinander verheirateten Eltern		absolut	je 1 000 Geborene	absolut	je 1 000 Einwohner ¹	darunter im 1. Lebensjahr		
				absolut	in % der Lebendgeborenen					absolut	je 1 000 Lebendgeborene ²	
1991	8 328	17 215	6,7	7 474	43,4	66	3,8	31 167	12,2	130	6,8	- 13 952
1992	7 901	13 469	5,3	5 892	43,7	63	4,7	29 352	11,5	101	7,1	- 15 883
1993	7 901	12 238	4,8	5 313	43,4	48	3,9	29 024	11,4	78	6,2	- 16 786
1994	8 502	12 443	4,9	5 450	43,8	62	5,0	28 490	11,2	69	5,6	- 16 047
1995	8 775	13 494	5,3	5 856	43,4	66	4,9	27 401	10,8	66	5,0	- 13 907
1996	8 756	15 140	5,9	6 691	44,2	79	5,2	27 622	10,8	87	5,8	- 12 482
1997	8 709	16 370	6,4	7 535	46,0	77	4,7	26 756	10,4	80	5,0	- 10 386
1998	9 266	17 146	6,6	8 324	48,5	96	5,6	26 327	10,2	68	4,0	- 9 181
1999	10 219	17 928	6,9	9 081	50,7	94	5,2	26 016	10,0	61	3,4	- 8 088
2000	9 804	18 444	7,1	9 435	51,2	72	3,9	26 068	10,0	68	3,7	- 7 624
2001	9 744	17 692	6,8	9 513	53,8	78	4,4	25 889	10,0	57	3,2	- 8 197
2002	9 650	17 704	6,8	9 736	55,0	79	4,4	26 494	10,2	76	4,3	- 8 790
2003	9 974	17 970	7,0	10 193	56,7	95	5,3	26 862	10,4	61	3,4	- 8 892
2004	11 285	18 148	7,0	10 398	57,3	80	4,4	25 859	10,0	76	4,2	- 7 711
2005	11 504	17 910	7,0	10 628	59,3	81	4,5	26 069	10,2	73	4,1	- 8 159
2006	11 316	17 883	7,0	10 706	59,9	103	5,7	26 348	10,3	52	2,9	- 8 465
2007	11 430	18 589	7,3	11 046	59,4	55	3,0	26 666	10,5	58	3,1	- 8 077

1 bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung – 2 berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahr (Methode Rahts)

1 Lebendgeborene und Gestorbene im Land Brandenburg 1991 bis 2007



2 Eheschließungen im Land Brandenburg 2007 nach Verwaltungsbezirken, Monaten und Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Verwaltungsbezirk — Monat	Eheschließungen									
	ins- gesamt	je 1 000 Einwoh- ner und 1 Jahr ¹	davon							
			beide Ehe- partner deutsch		beide Ehe- partner ausländisch		Mann deutsch / Frau ausländisch		Mann ausländisch / Frau deutsch	
			absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Kreisfreie Städte										
Brandenburg a. d. Havel ..	278	3,8	264	95,0	1	0,4	8	2,9	5	1,8
Cottbus	276	2,7	250	90,6	3	1,1	12	4,3	11	4,0
Frankfurt (Oder)	201	3,2	175	87,1	2	1,0	17	8,5	7	3,5
Potsdam	800	5,3	730	91,3	4	0,5	37	4,6	29	3,6
Landkreise										
Barnim	818	4,6	788	96,3	3	0,4	17	2,1	10	1,2
Dahme-Spreewald	704	4,4	651	92,5	1	0,1	28	4,0	24	3,4
Elbe-Elster	444	3,7	434	97,7	1	0,2	5	1,1	4	0,9
Havelland	592	3,8	561	94,8	—	—	21	3,5	10	1,7
Märkisch-Oderland	980	5,1	914	93,3	—	—	40	4,1	26	2,7
Oberhavel	877	4,4	831	94,8	4	0,5	29	3,3	13	1,5
Oberspreewald-Lausitz	503	3,9	485	96,4	3	0,6	8	1,6	7	1,4
Oder-Spree	1 083	5,7	1 035	95,6	5	0,5	22	2,0	21	1,9
Ostprignitz-Ruppin	530	5,0	513	96,8	—	—	7	1,3	10	1,9
Potsdam-Mittelmark	960	4,7	921	95,9	1	0,1	27	2,8	11	1,1
Prignitz	364	4,2	358	98,4	1	0,3	2	0,5	3	0,8
Spree-Neiße	528	3,9	492	93,2	1	0,2	27	5,1	8	1,5
Teltow-Fläming	760	4,7	715	94,1	2	0,3	22	2,9	21	2,8
Uckermark	732	5,4	699	95,5	1	0,1	19	2,6	13	1,8
Land Brandenburg	11 430	4,5	10 816	94,6	33	0,3	348	3,0	233	2,0
Januar										
Januar.....	237	1,1	207	87,3	4	1,7	10	4,2	16	6,8
Februar										
Februar.....	339	1,7	304	89,7	2	0,6	18	5,3	15	4,4
März										
März.....	495	2,3	446	90,1	4	0,8	26	5,3	19	3,8
April										
April.....	509	2,4	466	91,6	1	0,2	26	5,1	16	3,1
Mai										
Mai.....	1 199	5,6	1 160	96,7	—	—	22	1,8	17	1,4
Juni										
Juni.....	1 449	6,9	1 392	96,1	4	0,3	28	1,9	25	1,7
Juli										
Juli.....	2 457	11,4	2 375	96,7	4	0,2	54	2,2	24	1,0
August										
August.....	1 642	7,6	1 581	96,3	2	0,1	36	2,2	23	1,4
September										
September.....	1 251	6,0	1 179	94,2	6	0,5	39	3,1	27	2,2
Oktober										
Oktober.....	712	3,3	655	92,0	1	0,1	29	4,1	27	3,8
November										
November.....	483	2,3	443	91,7	2	0,4	27	5,6	11	2,3
Dezember										
Dezember.....	657	3,1	608	92,5	3	0,5	33	5,0	13	2,0

1 bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung

3 Eheschließungen im Land Brandenburg 2007 nach Verwaltungsbezirken und bisherigem Familienstand der Ehegatten

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Mann ledig			Mann verwitwet			Mann geschieden		
		Frau								
		ledig	verwit- wet	ge- schie- den	ledig	verwit- wet	ge- schie- den	ledig	verwit- wet	ge- schie- den
Kreisfreie Städte										
Brandenburg a. d. Havel	278	155	1	33	1	1	3	23	2	59
Cottbus	276	148	1	31	1	1	4	28	1	61
Frankfurt (Oder)	201	114	3	16	1	–	2	21	2	42
Potsdam	800	525	2	53	6	1	6	93	5	109
Landkreise										
Barnim	818	449	3	85	3	–	19	86	6	167
Dahme-Spreewald	704	409	1	79	–	2	7	78	5	123
Elbe-Elster	444	310	–	43	–	–	4	32	4	51
Havelland	592	339	2	68	1	1	5	65	7	104
Märkisch-Oderland	980	604	5	89	4	–	9	99	9	161
Oberhavel	877	504	4	91	2	2	6	94	5	169
Oberspreewald-Lausitz	503	327	2	54	–	–	6	37	4	73
Oder-Spree	1 083	678	2	84	2	–	17	117	4	179
Ostprignitz-Ruppin	530	352	–	47	1	2	8	43	3	74
Potsdam-Mittelmark	960	559	1	85	3	2	9	112	9	180
Prignitz	364	246	2	30	1	–	2	28	1	54
Spree-Neiße	528	324	1	45	1	2	7	45	6	97
Teltow-Fläming	760	433	–	87	2	–	12	94	5	127
Uckermark	732	499	2	56	5	–	8	59	5	98
Land Brandenburg	11 430	6 975	32	1 076	34	14	134	1 154	83	1 928

4 Eheschließende im Land Brandenburg 2007 nach dem Alter der Ehegatten

Alter des Mannes	Ins- gesamt	Alter der Frau								
		unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 70	70 bis unter 75	75 und älter	
		Jahre								
unter 20	29	12	17	–	–	–	–	–	–	
20 – 30	2 822	100	2 442	258	20	2	–	–	–	
30 – 40	4 497	12	1 852	2 343	278	12	–	–	–	
40 – 50	2 512	2	208	926	1 203	163	10	–	–	
50 – 60	1 054	–	16	101	489	422	26	–	–	
60 – 70	403	–	3	14	72	163	136	13	2	
70 – 75	66	–	–	–	13	11	30	8	4	
75 und älter	47	–	–	1	–	7	24	10	5	
Insgesamt	11 430	126	4 538	3 643	2 075	780	226	31	11	

5 Geborene im Land Brandenburg 2007 nach Verwaltungsbezirken, Monaten, Geschlecht und Legitimität

Verwaltungsbezirk — Monat	Lebendgeborene						Totgeborene		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	je 1 000 Ein- wohner ¹	darunter von nicht miteinander verheirateten Eltern		ins- gesamt	darunter von nicht mitein- ander verhei- rateten Eltern	je 1 000 Gebore- ne
					absolut	in % der Lebend- gebore- nen			
Kreisfreie Städte									
Brandenburg a. d. Havel	565	306	259	7,7	362	64,1	2	2	3,5
Cottbus	709	363	346	6,9	484	68,3	2	2	2,8
Frankfurt (Oder)	497	275	222	8,0	343	69,0	1	1	2,0
Potsdam	1 612	818	794	10,8	893	55,4	3	1	1,9
Landkreise									
Barnim	1 270	637	633	7,2	785	61,8	6	5	4,7
Dahme-Spreewald	1 207	608	599	7,5	684	56,7	3	3	2,5
Elbe-Elster	766	388	378	6,5	480	62,7	2	2	2,6
Havelland	1 110	588	522	7,1	626	56,4	3	1	2,7
Märkisch-Oderland	1 337	664	673	7,0	807	60,4	6	4	4,5
Oberhavel	1 571	804	767	7,8	856	54,5	5	3	3,2
Oberspreewald-Lausitz	817	416	401	6,4	513	62,8	2	2	2,4
Oder-Spree	1 332	645	687	7,1	783	58,8	4	4	3,0
Ostprignitz-Ruppin	749	376	373	7,0	479	64,0	1	1	1,3
Potsdam-Mittelmark	1 494	791	703	7,3	790	52,9	4	2	2,7
Prignitz	544	306	238	6,3	368	67,6	4	3	7,3
Spree-Neiße	843	427	416	6,3	517	61,3	2	–	2,4
Teltow-Fläming	1 236	648	588	7,6	697	56,4	4	4	3,2
Uckermark	930	487	443	6,8	579	62,3	1	–	1,1
Land Brandenburg	18 589	9 547	9 042	7,3	11 046	59,4	55	40	3,0
Monate									
Januar.....	1 458	726	732	6,7	909	62,3	8	6	5,5
Februar.....	1 337	706	631	6,8	809	60,5	8	8	5,9
März.....	1 504	783	721	7,0	865	57,5	4	1	2,7
April.....	1 371	697	674	6,6	801	58,4	4	4	2,9
Mai.....	1 609	841	768	7,5	984	61,2	3	2	1,9
Juni.....	1 604	830	774	7,7	918	57,2	4	1	2,5
Juli.....	1 775	903	872	8,2	1 103	62,1	2	2	1,1
August.....	1 721	875	846	8,0	1 009	58,6	4	4	2,3
September.....	1 590	831	759	7,6	902	56,7	5	3	3,1
Oktober.....	1 649	827	822	7,6	960	58,2	3	2	1,8
November.....	1 450	765	685	7,0	848	58,5	5	4	3,4
Dezember.....	1 521	763	758	7,1	938	61,7	5	3	3,3

¹ bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung

6 Altersspezifische Geburtenziffern im Land Brandenburg 2007 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Mutter

Alter der Mutter ¹	Lebendgeborene							
	insgesamt		und zwar					
			weiblich		von deutschen Frauen		von ausländischen Frauen	
	absolut	je 1 000 Frauen	absolut	je 1 000 Frauen	absolut	je 1 000 Frauen	absolut	je 1 000 Frauen
15	30	3,3	20	2,2	30	3,4	–	–
16	60	4,7	33	2,6	58	4,6	2	6,1
17	162	10,0	81	5,0	161	10,1	1	3,1
18	244	14,2	118	6,9	239	14,2	5	13,8
19	388	22,7	199	11,6	378	22,6	10	26,2
20	527	32,8	275	17,1	512	32,7	15	35,0
21	610	40,4	278	18,4	597	40,9	13	26,2
22	695	48,3	339	23,6	669	48,3	26	48,6
23	799	57,5	409	29,4	756	56,7	43	75,8
24	912	66,6	424	31,0	857	65,4	55	93,1
25	1 020	76,4	498	37,3	974	76,3	46	77,2
26	1 178	88,7	566	42,6	1 111	87,7	67	108,6
27	1 296	97,8	632	47,7	1 233	97,9	63	95,6
28	1 308	100,6	631	48,5	1 249	101,1	59	90,5
29	1 331	103,2	665	51,6	1 259	103,1	72	104,2
30	1 316	108,3	635	52,3	1 252	109,2	64	93,7
31	1 001	88,1	470	41,4	938	87,7	63	93,3
32	963	85,0	442	39,0	911	85,4	52	78,3
33	860	73,8	398	34,2	810	73,6	50	78,0
34	762	60,7	369	29,4	708	59,5	54	81,7
35	787	54,2	391	26,9	744	53,7	43	63,6
36	649	40,0	328	20,2	614	39,5	35	51,1
37	476	27,7	235	13,7	443	26,8	33	50,4
38	395	21,7	199	10,9	375	21,3	20	32,5
39	304	15,7	151	7,8	295	15,7	9	14,8
40	223	10,7	113	5,4	211	10,4	12	21,5
41	135	6,1	69	3,1	126	5,8	9	17,6
42	71	3,1	35	1,5	65	2,9	6	12,8
43	39	1,6	22	0,9	39	1,6	–	–
44	25	1,0	7	0,3	25	1,0	–	–
15 bis unter 45 ²	18 589	39,5	9 042	19,2	17 659	38,9	930	56,1
Zusammengefasste Geburtenziffer (15 bis unter 45)	x	1 364,7	x	x	x	1 359,5	x	1 493,5
45	6	0,2	5	0,2	6	0,3	–	–
46	5	0,2	1	0,0	4	0,2	1	2,3
47	2	0,1	–	–	1	0,0	1	2,3
48	2	0,1	1	0,0	2	0,1	–	–
49	1	0,0	1	0,0	–	–	1	2,7
15 bis unter 50 ²	18 589	31,8	9 042	15,5	17 659	31,2	930	49,8
Zusammengefasste Geburtenziffer (15 bis unter 50)	x	1 365,4	x	x	x	1 360,0	x	1 500,7

¹ Differenz der Geburtsmonate/-jahre von Mutter und Kind (monatsgenau) – 2 je 1 000 Frauen bezogen auf alle Lebendgeborenen des Berichtsjahres

7 Lebendgeborene im Land Brandenburg 2007 nach Altersgruppe der Mutter, Legitimität und Lebendgeburtenfolge

Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren	Lebendgeborene	Eltern miteinander verheiratet	In der bestehenden Ehe als ... Kind geboren ¹						Eltern nicht miteinander verheiratet
			1.	2.	3.	4.	5.	6. und weiteres	
unter 15	7	–	–	–	–	–	–	–	7
15 – 18	252	–	–	–	–	–	–	–	252
18 – 20	632	44	38	6	–	–	–	–	588
20 – 30	9 676	2 941	1 566	1 087	215	55	16	2	6 735
30 – 40	7 513	4 232	1 239	2 109	641	169	35	39	3 281
40 – 45	493	315	82	91	82	34	13	13	178
45 und älter	16	11	3	2	2	–	1	3	5
Insgesamt	18 589	7 543	2 928	3 295	940	258	65	57	11 046

1 Das im Berichtsjahr lebendgeborene Kind ist mit allen in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierten Kindern in der Geburtenfolge mitgezählt.

8 Perinatale Sterblichkeit im Land Brandenburg 2007 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht

Verwaltungsbezirk	Totgeborene		Gestorbene unter 7 Lebenstagen		Lebend- und Totgeborene		Perinatale Sterblichkeit	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel.....	2	–	–	–	567	259	3,5	–
Cottbus.....	2	1	–	–	711	347	2,8	2,9
Frankfurt (Oder).....	1	1	1	–	498	223	4,0	4,5
Potsdam.....	3	1	2	–	1 615	795	3,1	1,3
Landkreise								
Barnim.....	6	3	4	1	1 276	636	7,8	6,3
Dahme-Spreewald.....	3	2	2	1	1 210	601	4,1	5,0
Elbe-Elster.....	2	2	1	1	768	380	3,9	7,9
Havelland.....	3	3	1	–	1 113	525	3,6	5,7
Märkisch-Oderland.....	6	1	2	–	1 343	674	6,0	1,5
Oberhavel.....	5	2	–	–	1 576	769	3,2	2,6
Oberspreewald-Lausitz.....	2	–	2	1	819	401	4,9	2,5
Oder-Spree.....	4	4	1	1	1 336	691	3,7	7,2
Ostprignitz-Ruppin.....	1	1	1	1	750	374	2,7	5,3
Potsdam-Mittelmark.....	4	2	1	–	1 498	705	3,3	2,8
Prignitz.....	4	2	–	–	548	240	7,3	8,3
Spree-Neiße.....	2	1	2	1	845	417	4,7	4,8
Teltow-Fläming.....	4	2	4	2	1 240	590	6,5	6,8
Uckermark.....	1	–	–	–	931	443	1,1	–
Land Brandenburg	55	28	24	9	18 644	9 070	4,2	4,1

9 Gestorbene im Land Brandenburg 2007 nach Verwaltungsbezirken, Monaten und Geschlecht

Verwaltungsbezirk — Monat	Gestorbene							
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	je 1 000 Einwoh- ner ¹	darunter im 1. Lebensjahr			
					ins- ge- samt	je 1 000 Lebend- gebo- rene ²	davon von	
				mitein- ander verheira- teten Eltern			nicht mit- einander verheira- teten Eltern	
Kreisfreie Städte								
Brandenburg a. d. Havel	804	382	422	11,0	–	–	–	–
Cottbus	1 076	500	576	10,4	1	1,4	–	1
Frankfurt (Oder)	658	312	346	10,6	2	4,0	1	1
Potsdam	1 218	575	643	8,1	4	2,5	4	–
Landkreise								
Barnim	1 772	912	860	10,0	4	3,1	1	3
Dahme-Spreewald	1 586	775	811	9,8	4	3,3	4	–
Elbe-Elster	1 430	675	755	12,1	5	6,5	3	2
Havelland	1 494	755	739	9,6	2	1,8	–	2
Märkisch-Oderland	1 955	1 005	950	10,2	3	2,2	1	2
Oberhavel	2 128	966	1 162	10,6	5	3,2	4	1
Oberspreewald-Lausitz	1 568	799	769	12,2	7	8,6	5	2
Oder-Spree	1 919	970	949	10,2	4	3,0	2	2
Ostprignitz-Ruppin	1 160	584	576	10,9	2	2,7	2	–
Potsdam-Mittelmark	2 018	925	1 093	9,9	3	2,0	2	1
Prignitz	1 100	532	568	12,7	2	3,7	2	–
Spree-Neiße	1 536	692	844	11,5	4	4,7	1	3
Teltow-Fläming	1 661	779	882	10,2	6	4,9	3	3
Uckermark	1 583	790	793	11,6	–	–	–	–
Land Brandenburg	26 666	12 928	13 738	10,5	58	3,1	35	23
Monate								
Januar.....	2 358	1 149	1 209	10,9	3	2,0	3	–
Februar.....	2 117	1 043	1 074	10,8	4	3,1	4	–
März.....	2 426	1 162	1 264	11,2	3	2,0	3	–
April.....	2 361	1 125	1 236	11,3	4	2,7	4	–
Mai.....	2 194	1 113	1 081	10,2	5	3,1	4	1
Juni.....	2 148	1 025	1 123	10,3	6	4,0	1	5
Juli.....	2 082	1 012	1 070	9,6	3	1,8	1	2
August.....	2 081	1 021	1 060	9,6	7	4,2	4	3
September.....	2 013	961	1 052	9,6	5	3,0	2	3
Oktober.....	2 173	1 068	1 105	10,1	5	3,1	4	1
November.....	2 240	1 103	1 137	10,7	6	4,1	1	5
Dezember.....	2 473	1 146	1 327	11,5	7	4,5	4	3

1 bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung – 2 bei den Verwaltungsbezirken bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtsjahres; bei Brandenburg und den Monaten berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahreszeitraum (Methode Rahts)

10 Gestorbene im Land Brandenburg 2007 nach Altersjahren und Geschlecht

Alter in Jahren	Insgesamt		Männlich	Weiblich	Alter in Jahren	Insgesamt		Männlich	Weiblich
	absolut	je 1000 Ein- wohner ¹				absolut	je 1000 Ein- wohner ¹		
unter 1	58	3,1	33	25	45 bis unter 46	127	2,5	101	26
1 bis unter 2	4	0,2	4	–	46 bis unter 47	126	2,6	76	50
2 bis unter 3	2	0,1	1	1	47 bis unter 48	129	2,7	100	29
3 bis unter 4	1	0,1	1	–	48 bis unter 49	155	3,4	110	45
4 bis unter 5	4	0,2	2	2	49 bis unter 50	162	3,8	123	39
5 bis unter 6	–	–	–	–	50 bis unter 51	139	3,3	99	40
6 bis unter 7	3	0,2	3	–	51 bis unter 52	176	4,2	115	61
7 bis unter 8	1	0,1	–	1	52 bis unter 53	218	5,2	161	57
8 bis unter 9	1	0,1	1	–	53 bis unter 54	214	5,1	163	51
9 bis unter 10	1	0,1	–	1	54 bis unter 55	257	6,3	175	82
10 bis unter 11	1	0,1	–	1	55 bis unter 56	228	5,7	156	72
11 bis unter 12	1	0,1	–	1	56 bis unter 57	223	5,8	150	73
12 bis unter 13	1	0,1	1	–	57 bis unter 58	217	6,3	148	69
13 bis unter 14	1	0,1	–	1	58 bis unter 59	193	6,6	133	60
14 bis unter 15	5	0,3	2	3	59 bis unter 60	214	8,0	155	59
15 bis unter 16	3	0,2	2	1	60 bis unter 61	174	7,9	113	61
16 bis unter 17	5	0,2	2	3	61 bis unter 62	163	8,4	112	51
17 bis unter 18	12	0,4	10	2	62 bis unter 63	242	9,2	173	69
18 bis unter 19	17	0,5	12	5	63 bis unter 64	332	10,2	245	87
19 bis unter 20	13	0,4	10	3	64 bis unter 65	343	10,3	230	113
20 bis unter 21	17	0,5	14	3	65 bis unter 66	453	12,3	331	122
21 bis unter 22	21	0,6	17	4	66 bis unter 67	515	12,5	351	164
22 bis unter 23	19	0,6	15	4	67 bis unter 68	593	14,6	388	205
23 bis unter 24	20	0,7	14	6	68 bis unter 69	612	15,9	382	230
24 bis unter 25	20	0,7	19	1	69 bis unter 70	631	17,8	403	228
25 bis unter 26	15	0,5	10	5	70 bis unter 71	645	19,3	418	227
26 bis unter 27	12	0,4	10	2	71 bis unter 72	706	21,8	428	278
27 bis unter 28	17	0,6	14	3	72 bis unter 73	819	26,9	496	323
28 bis unter 29	15	0,5	12	3	73 bis unter 74	669	26,2	415	254
29 bis unter 30	21	0,8	16	5	74 bis unter 75	675	31,0	408	267
30 bis unter 31	10	0,4	7	3	75 bis unter 76	725	34,2	410	315
31 bis unter 32	16	0,7	12	4	76 bis unter 77	821	39,1	467	354
32 bis unter 33	21	0,9	17	4	77 bis unter 78	832	41,3	458	374
33 bis unter 34	11	0,5	5	6	78 bis unter 79	831	45,2	456	375
34 bis unter 35	12	0,5	6	6	79 bis unter 80	826	50,9	385	441
35 bis unter 36	20	0,7	17	3	80 bis unter 81	799	55,9	356	443
36 bis unter 37	28	0,8	21	7	81 bis unter 82	817	62,7	320	497
37 bis unter 38	37	1,0	27	10	82 bis unter 83	833	72,7	312	521
38 bis unter 39	32	0,9	23	9	83 bis unter 84	779	78,7	285	494
39 bis unter 40	52	1,3	40	12	84 bis unter 85	835	91,0	271	564
40 bis unter 41	44	1,0	32	12	85 und älter	7 312	167,8	1 698	5 614
41 bis unter 42	57	1,3	41	16	Insgesamt	26 666	10,5	12 928	13 738
42 bis unter 43	55	1,2	41	14					
43 bis unter 44	93	1,9	58	35					
44 bis unter 45	107	2,1	80	27					

¹ bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung. Bei den Gestorbenen im 1. Lebensjahr bezogen auf 1 000 Lebendgeborene, berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahr (Methode Rahts).

11 Gestorbene im Land Brandenburg 2007 nach ausgewählten Todesursachen, Verwaltungsbezirken und Geschlecht

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gestorbene insgesamt	Darunter nach ausgewählten Todesursachengruppen			
			Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	Bösartige Neubildungen	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Krankheiten des Kreislaufsystems
			A00-T98	A00-B99	C00-C97	E00-E90
insgesamt						
Kreisfreie Städte						
1	Brandenburg a. d. Havel	804	12	202	18	322
2	Cottbus	1 076	15	269	40	472
3	Frankfurt (Oder)	658	3	174	16	265
4	Potsdam	1 218	10	307	36	503
Landkreise						
5	Barnim	1 772	20	529	51	744
6	Dahme-Spreewald	1 586	18	418	52	715
7	Elbe-Elster	1 430	5	349	65	731
8	Havelland	1 494	20	391	41	658
9	Märkisch-Oderland	1 955	31	513	74	855
10	Oberhavel	2 128	19	530	62	1 043
11	Oberspreewald-Lausitz	1 568	18	390	56	763
12	Oder-Spree	1 919	21	549	55	853
13	Ostprignitz-Ruppin	1 160	21	303	30	492
14	Potsdam-Mittelmark	2 018	36	491	53	896
15	Prignitz	1 100	14	268	39	505
16	Spree-Neiße	1 536	14	357	37	764
17	Teltow-Fläming	1 661	18	429	47	785
18	Uckermark	1 583	12	436	40	681
19	Land Brandenburg	26 666	307	6 905	812	12 047
weiblich						
Kreisfreie Städte						
20	Brandenburg a. d. Havel	422	4	100	12	194
21	Cottbus	576	6	123	25	294
22	Frankfurt (Oder)	346	3	75	8	158
23	Potsdam	643	5	153	24	299
Landkreise						
24	Barnim	860	9	215	36	427
25	Dahme-Spreewald	811	7	174	35	422
26	Elbe-Elster	755	2	162	36	440
27	Havelland	739	14	168	24	363
28	Märkisch-Oderland	950	17	224	38	477
29	Oberhavel	1 162	6	214	42	657
30	Oberspreewald-Lausitz	769	10	167	39	410
31	Oder-Spree	949	14	240	33	481
32	Ostprignitz-Ruppin	576	12	131	18	286
33	Potsdam-Mittelmark	1 093	17	212	36	560
34	Prignitz	568	4	121	24	295
35	Spree-Neiße	844	7	169	26	479
36	Teltow-Fläming	882	8	177	33	492
37	Uckermark	793	5	185	21	392
38	Land Brandenburg	13 738	150	3 010	510	7 126

Darunter nach ausgewählten Todesursachengruppen								Lfd. Nr.
Krankheiten des Atmungs- systems	Krankheiten des Verdauungs- systems	Krankheiten des Urogenital- systems	Symptome u. abnorme klinische u. Laborbefunde, die a. n. k. sind	Verletzungen, Vergiftungen u. bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	darunter			
					Transport- mittel- unfälle	Stürze	Vorsätz- liche Selbst- beschädi- gung	
J00-J99	K00-K93	N00-N99	R00-R99	S00-T98	V01-V99	W00-W19	X60-X84	

insgesamt

79	41	13	48	26	4	9	9	1
59	73	30	22	38	12	7	11	2
66	42	18	12	23	5	6	9	3
110	72	36	39	35	3	6	12	4
109	76	46	40	64	8	6	29	5
96	81	28	42	66	14	7	28	6
69	61	25	20	51	12	8	17	7
118	74	27	42	61	10	14	21	8
136	100	41	52	75	14	16	21	9
134	112	31	57	57	9	13	17	10
91	101	26	14	46	12	10	15	11
139	108	26	31	71	18	14	26	12
108	72	22	25	49	16	9	13	13
164	89	46	81	70	18	15	20	14
85	64	18	30	40	13	9	10	15
113	98	22	17	56	12	6	22	16
118	83	24	24	64	10	10	27	17
118	115	38	22	55	15	5	18	18
1 912	1 462	517	618	947	205	170	325	19

weiblich

42	17	7	17	11	1	7	2	20
30	29	15	11	13	3	4	2	21
46	17	13	4	8	1	3	3	22
61	26	23	13	8	-	2	2	23
41	30	24	16	11	1	2	4	24
46	31	21	21	17	5	5	2	25
27	27	12	10	16	5	4	5	26
54	34	15	17	19	2	8	6	27
61	42	24	17	22	2	9	3	28
77	60	19	33	15	1	8	2	29
35	45	16	2	20	3	6	5	30
56	41	17	15	23	5	8	6	31
48	32	11	9	15	8	2	1	32
88	42	33	36	22	6	9	6	33
46	23	10	11	14	5	3	3	34
62	37	14	9	12	5	1	2	35
56	43	14	9	20	3	6	7	36
60	58	22	9	13	3	2	2	37
936	634	310	259	279	59	89	63	38

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 41 B
Tel. 030 9021-3858
Fax 030 9028-4023
bevoelkerung@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand
A I 1/A II 4 – vierteljährlich
- Bevölkerungsentwicklung und Flächen der kreisfreien Städte, Landkreise und Gemeinden
A I 4, AV 2 – jährlich
- Bevölkerung der Gemeinden
A I 2 – halbjährlich
- Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise nach Alter und Geschlecht
A I 3 – jährlich
- Bevölkerungsprognose
A I 8 – 2-jährlich
- Einbürgerungen
A I 9 – jährlich
A III 1 – vierteljährlich
- Sterbefälle nach Todesursachen einschließlich vorsätzlicher Selbstschädigung
A IV 3, A IV 10 – jährlich
- Wanderungen
A III 1 – vierteljährlich
- Wanderungen
A III 2 – jährlich
- Gebiets- und Namensänderungen
A V 1 – jährlich

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Statistisches Bundesamt
Fachserie 1,

- Natürliche Bevölkerungsbewegung
Reihe 1.1 – jährlich
- Wanderungen
Reihe 1.2 – jährlich
- Fortschreibung
Reihe 1.3 – jährlich
- Einbürgerungen
Reihe 2.1 – jährlich

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes stehen im Internet (www.destatis.de) im *Publikationsservice* zur Verfügung.